

DIN EN 1888-1:2019-05 (D)

Artikel für Säuglinge und Kleinkinder - Transportmittel auf Rädern für Kinder - Teil 1: Kinderwagen und Kindersportwagen; Deutsche Fassung EN 1888-1:2018

Inhalt	Seite
Europäisches Vorwort.....	5
1 Anwendungsbereich.....	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Allgemeine Anforderungen und Prüfbedingungen	10
4.1 Proben.....	10
4.2 Prinzip der ungünstigsten Bedingung	10
4.3 Grenzabweichungen für die Prüfeinrichtung.....	11
4.4 Prüfbedingungen.....	11
4.5 Bestimmung des geschützten Volumens	11
4.5.1 Geschütztes Volumen von Sitzeinheiten	11
4.5.2 Geschütztes Volumen von Kinderwagenaufsätzen mit einer Länge von mehr als 800 mm.....	13
4.5.3 Geschütztes Volumen von Kinderwagenaufsätzen mit einer maximalen Innenlänge von 800 mm und von Autokindersitzen.....	14
4.6 Bestimmung der Verbindungslinie	14
4.7 Bestimmung des Insassenraumes.....	15
4.7.1 Bestimmung des Insassenraumes für Sitzeinheiten und Autokindersitze.....	15
4.7.2 Bestimmung des Insassenraumes für Kinderwagenaufsätze mit einer Länge von weniger als 800 mm	15
4.7.3 Bestimmung des Insassenraumes für Kinderwagenaufsätze mit einer Länge von mehr als 800 mm	16
5 Prüfeinrichtung.....	16
5.1 Prüfkörper	16
5.1.1 Allgemeines.....	16
5.1.2 Prüfkörper A	16
5.1.3 Prüfkörper B	17
5.1.4 Prüfkörper C.....	17
5.1.5 Prüfkörper D.....	18
5.1.6 Prüfkörper D ₀	19
5.1.7 Prüfkörper F.....	20
5.1.8 Prüfkörper G	20
5.1.9 Prüfleiste.....	21
5.2 Prüfsonden	22
5.2.1 Finger-Prüfsonden	22
5.2.2 Hüft-Prüfsonde.....	23
5.2.3 Große Kopf-Prüfsonde.....	24
5.2.4 Kegelförmige Prüfsonden.....	24
5.3 Vorrichtung zum Messen von Winkeln	25
5.4 Prüfkugel.....	26
5.5 Gegliederter Prüfkörper	26
5.6 Kleinteilezylinder.....	27
5.7 Beißprüfvorrichtung.....	27
5.8 Prüfoberfläche.....	28
5.9 Rechtwinklige Anschläge	28
5.10 Prüfeinrichtung zur Prüfung auf einer unregelmäßigen Oberfläche.....	29

5.10.1	Hindernisse	29
5.10.2	Gelenkarme (siehe Anhang B)	30
6	Gefährdungen durch Chemikalien (siehe Abschnitt A.2)	30
7	Thermische Gefährdungen (siehe Abschnitt A.3)	31
8	Mechanische Gefährdungen (siehe Abschnitt A.4)	32
8.1	Schutzfunktion (siehe A.4.2)	32
8.1.1	Eignung des Wagens	32
8.1.2	Mindest-Innenhöhe des Kinderwagenaufsatzes	35
8.1.3	Rückhaltesystem und Verschlüsse	36
8.2	Gefährdungen durch Hängenbleiben (siehe A.4.3)	39
8.2.1	Löcher und Öffnungen	39
8.2.2	Hängenbleiben zwischen dem Schieber und dem Kinderwagenaufsatz	40
8.3	Gefährdungen durch sich bewegende Teile (siehe A.4.4)	40
8.3.1	Allgemeines	40
8.3.2	Gefährdungen durch Scherstellen (siehe A.4.4)	40
8.3.3	Quetschgefahr, Anforderung (siehe A.4.4)	41
8.3.4	Räder	41
8.3.5	Verriegelungsmechanismus (-mechanismen)	41
8.4	Gefährdungen durch Verfangen (siehe Abschnitt A.5)	46
8.4.1	Anforderungen	46
8.4.2	Prüfverfahren	47
8.5	Gefährdungen durch Verschlucken (siehe Abschnitt A.6)	47
8.5.1	Anforderungen	47
8.5.2	Prüfverfahren	47
8.6	Gefährdungen durch Ersticken (siehe Abschnitt A.7)	49
8.6.1	Auskleidungen des Kinderwagenaufsatzes und der Sitzeinheit	49
8.6.2	Kunststoffverpackungen	49
8.7	Gefährliche Kanten und herausragende Teile (siehe Abschnitt A.8)	49
8.8	Feststellbremsen und Bremsvorrichtungen (siehe Abschnitt A.9)	49
8.8.1	Anforderungen	49
8.8.2	Prüfverfahren	50
8.9	Standsicherheit (siehe Abschnitt A.10)	54
8.9.1	Standsicherheit des Wagens	54
8.9.2	Längsstabilität eines Kinderwagenaufsatzes mit Tragegriffen	58
8.9.3	Gefährdung der Stabilität durch die Position von schwenkbaren Rädern	59
8.10	Strukturelle Integrität (siehe Abschnitt A.11)	59
8.10.1	Tragegriffe und Verankerungspunkte für Tragegriffe an Kinderwagenaufsätzen und abnehmbaren Sitzeinheiten	59
8.10.2	Festigkeit und Dauerhaftigkeit von Befestigungseinrichtungen für Kinderwagenaufsätze oder Sitzeinheiten oder Autokindersitze	59
8.10.3	Prüfung auf einer unregelmäßigen Oberfläche	60
8.10.4	Dynamische Festigkeit	62
8.10.5	Festigkeit der Räder	63
8.10.6	Festigkeit des Schiebers	64
9	Dauerhaftigkeit der Kennzeichnung	67
10	Produktinformationen	67
10.1	Allgemeines	67
10.2	Produktkennzeichnung	67
10.3	Verkaufsinformationen (Abschnitt A.12)	69
10.4	Gebrauchsanleitung	69
Anhang A (informativ) Begründungen		72
A.1	Allgemeines	72
A.2	Chemische Gefährdungen (siehe Abschnitt 6)	72
A.3	Thermische Gefährdungen (siehe Abschnitt 7)	72
A.4	Mechanische Gefährdungen (siehe Abschnitt 8)	72

A.4.1	Allgemeines	72
A.4.2	Schutzfunktion (siehe 8.1)	72
A.4.3	Gefährdungen durch Einklemmen (siehe 8.2)	72
A.4.4	Gefährdungen durch sich bewegende Teile (siehe 8.3)	74
A.5	Gefährdungen durch Verfangen (siehe 8.4)	75
A.6	Gefährdungen durch Verschlucken (siehe 8.5)	75
A.7	Gefährdungen durch Ersticken (siehe 8.6)	75
A.8	Gefährliche Kanten und herausragende Teile (siehe 8.7)	75
A.9	Feststellbremsen und Bremsvorrichtungen (siehe 8.8)	76
A.10	Standsicherheit (siehe 8.9)	76
A.11	Strukturelle Integrität (siehe 8.10)	76
A.12	Verkaufsinformationen (siehe 10.3)	76
Anhang B (informativ) Beispiele für Gelenkarme, die den Wagen während der Prüfung auf einer unregelmäßigen Oberfläche auf dem Prüfstand halten		77
Anhang C (informativ) Leitlinien für die Anwendung von 8.3.5.1.1.3 „Unbeabsichtigtes Lösen des Verriegelungsmechanismus (der Verriegelungsmechanismen)“		79
C.1	Maßgebende Begriffe	79
C.2	Leitlinien für die Anwendung von 8.3.5.1.1.3 „Unbeabsichtigtes Lösen des Verriegelungsmechanismus (der Verriegelungsmechanismen)“	79
C.2.1	Allgemeines	79
C.2.2	Produkte, die mit einer einzelnen Betätigungsvorrichtung ausgestattet sind (Produkte, die mit nur einer Hand zusammengefaltet werden können)	79
C.2.3	Produkte, die mit zwei Betätigungsvorrichtungen ausgestattet sind	80
C.2.4	Produkte mit drei oder mehr Betätigungsvorrichtungen	81
C.2.5	Verschiedenen Anforderungen unterliegende Produkte	82
Anhang D (informativ) Beispiele für sich bewegende Teile von Verdecken, innerhalb von 100 mm vom Drehpunkt		83
D.1	Fall A	83
D.2	Fall B	84
D.3	Fall C	85
Anhang E (informativ) Übersetzung von Warnhinweisen in verschiedene europäische Sprachen		86
Anhang F (informativ) A-Abweichungen		103
Anhang G (informativ) Rückhaltesysteme für das Kind: Anordnung der Typgenehmigungszeichen		104
Literaturhinweise		105